

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 33 (1907)  
**Heft:** 7

**Anhang:** Nebelspalter, zweites Blatt zu Nr. 7 vom 16. Februar 1907  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# CHAMPAGNE STRUB



Für die Herstellung der Marke „Champagne Strub“ verwendet die Firma **Blankenhorn & Co.** in **Basel** seit Jahrzehnten **ausschliesslich Gewächse der Champagne**, die sich anerkanntermaßen wegen ihrer **Feinheit, Frische** und **Eleganz** in hervorragender Weise als Rohprodukt für die Herstellung von Schaumwein eignen.

**Einkaufshaus** in **REIMS**: 18 Rue Ruinart de Brimont.

Hieb.

Wirt (zu einem Polarreisenden, der den Gästen seine Erlebnisse zum besten gibt und dabei gewaltig aufschneidet): "Was sie da meinen Gästen servieren, bin ich auch imstande".

Polarreisender: "Wieso?"

Wirt: "Nun, ich meine kalten Aufschnitt!"

Darum!

Warum beschuldigt man nur immer die "vielen Köche", daß sie den Brei verdorben? Weil man's den Köchinnen — nicht sagen darf. —

Zu den "angesehenen Stellungen" darf man mit Recht auch den Bezug eines — Altmodeells rechnen.

# Zürich.

## Hotel-Pension Waldhaus.

An schönster Lage Zürichs gelegen.  
Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet. — Mässige Preise.  
Terrassen-Restaurant. — Grossartiger Park.  
Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.  
Dolderbahn (Tramstation Römerhof). 9

# Dolder.

## AMER APÉRITIF BRACCO SANS RIVAL

- Mailand 1906: Ehrendiplom mit goldener Medaille.  
 Paris 1906: Goldene Medaille.  
 London:  
 Antwerpen:  
 Bruxelles:  
 Genua 1906:  
 München 1906: Ehrendiplom mit goldener Medaille.

29

Soll ein froher Tag dir winken  
Sollst du AMER BRACCO trinken.

Keiner schmeckt wie er so fein  
Von den vielen Bitterlein.

AMER BRACCO ist gesund  
Schon in früh'ster Morgenstund,  
Und wer ihn des Mittags trinkt  
Dem ein guter Abend winkt.

Gehst du dann des Nachts zur Ruh'  
Leg' dir noch den Dritten zu,  
Ohne Kater, ohne Affen  
Wirst du wie die Götter schlafen.



Briefmarken-  
Börse BERN  
Ernst Zumstein  
versendet 46  
gratis

seine monatlich erscheinenden  
Gelegenheits-Offerten.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch  
Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen  
Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte  
Zürich. N. 3. [42]

Gratis

sendet allen Leserinnen gegen  
Einsendung der Adresse Prospekt  
etc. über sämliche stattfindenden

I. Fr.-Lotterien.

Haupttreffer von Fr. 40,000, 30,000,  
25,000, 20,000, 15,000, 10,000, 5000  
etc. Fast alle Monate eine Ziehung.

Ed. Baumgartner, Coiffeur,  
Luzern.

198

## Tonhalle Zürich. 16. Februar 1907. An der Sonne. Tanzfest auf Tahiti.

**Dekoration:** Guavenwald in Blüte. Der machtvolle Urbaum mit den Wurzelblumen. Am Gestade. Wohlriechender Wasserfall. Vor den Bambushütten. Flüsternde Eingeborne. Die Nähe des Löwen. Das Einhorn im Schweigen des Waldes. Die blauen Berge von Tahiti in der Ferne; die grünen in der Nähe. Klingende Otu-Säulen. Der grosse Tempel Itu Hoto's. Die Speise-Opferbank Helbi-Ling'i's.

Das ruhsame Papetee. Der schweizerischen Kolonie Verwaltungssitz. Die Wandelhallen des Gouvernementshauses. Das Sommerhaus Seiner Excellenz Emil Bagenstoss aus Beinwyl. Die sonnenbeschallte Rhede. Perlensischer. Eidgenössische Panzer-Schlachtschiff Forrer I. unter Vollampf. Achtundneunzig Geschütze. Neuhundert Mann. Drei Admirale. Fünfzehn Unterseeboote. Die gesamte urschweizerische Handelsmarine unter Segel. Leuchtturm mit Spiegelfeuern. Schilfpalast der Königin Pomare. Krahn zum Aufwinden der fremden Gesandten. Vereinigte Hotels von Papetee. **Alles unter der Sonne.**

Albis-Gu-Hiti. Grüner Schiessplatz. Grüne Schützenhecken. Grüne Schützencken. Grünes Schiessen (geräuschlos).

**Musik des Tanzfestes:** Die Konstanzer auf der Fahrt nach Yokohama: Extra-Urlaub zur Begrüssung der schweizerischen Kriegsflotte. Der "Mutige" Leonhardt im Guavenwald, Poma-rens Leibkapelle. Die Blechmusik Papetee.

**Preise:** Mit Bewilligung des schweizerischen Gouverneurs wird die Königin Pomare am Tanzfest die ihr angenehmste Erscheinungen auszeichnen. Die Goldminen ihres Landes gestatten ihr, in geprägtem Golde auszusetzen einen Gesamtbetrag von 30 Golddukaten (Fr. 600. — Schweizerwährung). Die kluge Königin ist nicht willens, das Volk abstimmen zu lassen, sondern legt den Entscheid in die Hand weiser Männer der Kunst.

**Bekleidung:** Die Königin liebt farbige Gewänder vor allem; nach der Art ihrer Insel oder ferneren Reiche. Jedenfalls empfängt sie außerdem nur Gäste im Gewande der Tropen oder im Kleide der Gesellschaft. Andere lassen die Wächter nicht zu.

**Zulass-Karten:** Herren Fr. 10.—, Damen Fr. 6.—, Studierende Fr. 5.—, bei den Herren Carl Julius Schmidt am Paradeplatz und Robert Weber am Bellevue, Depositäre der tahitanischen Tabakregie, sowie am Schalter der Tonhalle-Papetee.



**URTICOL**  
Zusammengesetztes  
BRENNESSEL-HAARWÄSSER  
Hygienisches Toilette-Mittel  
I. Ranges  
DAS BESTE  
FÜR DIE HAARE  
PREIS Fr. 1.25  
Nehmen Sie nur URTICOL an  
sonst bestellen Sie direkt:  
URTICOLFABRIK ST GALLEN

Erfindungen werden billigst zum Patentschutz in allen Ländern angemeldet. Verwertungen kostenlos durch das Levailant Commercial- und Patentbüro, neben dem Gerichts-Gebäude Seinau, Zürich. I. 164

Coburger Waschmaschinen für 38  
Hand-, Wassermotoren,  
Dampf- und elektrischen Betrieb,  
**Mangel und Wringer** empfiehlt bestens Frau Anna Germann, Bonnstatte, Vertreterin für die Schweiz.

### Druckfehlerteufel.

Man merkte schon lange, daß es dem Seifenhändler in seinem Geschäft nicht gut gehe, da er seit Monaten nur noch mit Sodawechseln zahlte.

Als das zimperliche Stadtfräulein in den Stall trat, um die Tiere zu besichtigen, wurde es vom Esel egriffen.

Er wollte mit einem Krug die Treppe hinuntereilen, fiel um und zerbrach das Gefäß.

(Aus einer Nede im österreichischen Abgeordnetenhaus).

Das, meine Herren, ist es was wir brauchen, Männer, auf die wir jederzeit hauen können.

Italien gefällt besonders wohl der hohe Paß von Sanktus Theodol, Wo der Alpini fleißig manövriert, und egerziert, refognosiert. Wie schön, daß immer nächst den Schweizergrenzen die Bogelfreßere [Bajonnette] glänzen.

Italien, das freundlich stets gewesen, will sicher sein vor Russen und [Chinesen].

Es kann ein Schweizer nicht erstarke an eidgenössischen Briefmarken. Der Sprenger ist umsonst gesprungen, der Stempel sei ihm gut gelungen. Des Bürgers Arbeit ist vertrampelt, Berlin zur Schweizerstadt gestempelt.

### Sonderbare Fragen.

Welches ist der größte Esel auf der Welt? (Der auf dem Pilatus). Welches ist die dümmste Kuh? (Die, welche auf einem modernen Landschaftsbilde Gras fressen will.)

Welches ist der schlauste Fuchs? (Der, welcher nur die Eier stiehlt, sie ausbrüte und eine eigene Hühnerzucht anlegt.)

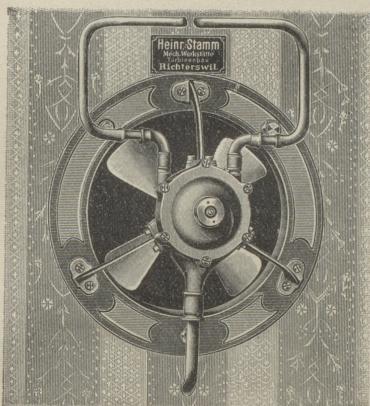
Welche Kuh gibt keine Milch? (Die „blinde Kuh“.)

Welche Affen vertragen jedes Klima? (Die Maulaffen.)

Welche Vögel „fliegen“ schnell und haben doch keine Flügel? (Die Goldvögel.)

Welche Meisen pfeifen nicht? (Die Ameisen.)

Welches sind die gefährlichsten Unken? (Die Salunken.)



389 Diplom I. Klasse Thalwil 1906.

## Kein Gastwirt

versäume es, seine Lokalitäten im Interesse der eigenen u. seiner Gäste Gesundheit gut zu ventilen. — Ausgezeichnete Dienste leistet mein durch kleines Turbinchen angetriebener

## Ventilator.

Prospekt gratis und franko!

Höfl. empfiehlt sich

**Hch. Stamm,**  
Mech. Werkstätte,  
Richterswil a. Zürichsee.

## Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon

(Aargau)



Feinste Tafel-Confitüren  
Gelées, Sirupe etc.  
Compote in dünnem  
Zucker

aus Ananas, Erdbeeren, Aprikosen  
Pfirsichen,

Schwämme, Cornichons, Pickles, Capern,  
Sauerkraut etc. 81

in nur feinsten Qualitäten.

In allen besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich. Man verlange ausdrücklich

Seethaler Confitüren und Gemüse-Conserven.



### Spezialitäten:

Mirabellen, Reine-clauden, Kirschen, Zwetschgen, Quitten, Heidelbeeren, Birnen  
Äpfel etc.  
Gemüse-Conserven, Erbsen, Bohnen, Tomatenpuree, Spargeln,



**SCHINDLER's**  
Kirsch-Destillation  
**SCHWYZ.**  
Neueste Auszeichnung:  
Ehrendiplom und goldene Medaille Mailand.

**GRATIS**  
und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarf Artikel zur  
**Kleinerhaltung**  
der Familie. 16  
J. Kitterer, Droguerie, Emmishofen.

**Clichés**

f. Zeitungen, Kataloge etc. 27  
Ernst Doelker, Militärstrasse 48—50.  
elektr. Btrieb, - Zürich - Telefon 394.

**Briefmarken-Sammler ACHTUNG!**  
100 versch. garant. echte Briefmarken kosten nur 80 Cts.  
50 ditto, von Asien nur Fr. 1. 65  
50 " " Afrika " 2. 75  
50 " " Australien " 2. 50  
Preislisten über Briefmarken und  
Albums werden gratis versandt.

Briefmarkenhandlung Locher, Bern,  
Spitalgasse 29. 147

## ATELIER für ARCHITEKTUR

(Diverse Diplome, silberne und goldene Medaillen).

## ENTWÜRFE und BAUPLÄNE

zu jeder Art 6

## Stein- und Holz- Bauten,

Sanatorien, Hotels,  
Kuranstalten, Villen und  
Landhäuser.

Der Landschaft und den Bedürfnissen jeweils angepasst, projektiert und erstellt:

Architekt JACQ. GROS, Zürich-Fluntern.

Für stark begangene Lokalitäten  
ist  
**Indisch. Hartholz „Limh“**  
weil äußerst widerstandsfähig gegen Abnutzung 19  
der zweckmässigste und  
vorteilhafteste Fussboden. Atteste und Muster stehen zur Verfügung.  
Parquet- und Chalet-Fabrik  
Interlaken.



J.M. BADER-ZÜRICH

**LOSE**  
der Dampfboot-Lotterie Aegeri u. Göscheneralp-Urnberbodenkapelle, sowie Neuchâtel versendet à 1 Fr. u. Listen à 20 Cts. das Hauptversanddepot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 25,000 und 30,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos. Ziehung anderer Lotterien viele Monate später. 11

**Herren,** welche vorzeitig d. Abnahme ihrer besten Kraft 4 wahrnehmen, wollen sich meinen Prospekt (geg. Retourn.) gratis kommen lassen.

**E. Herrmann, Apotheker,**  
Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

**Pariser**  
**Gummi-Artikel**  
la. Vorzug-Qualität.  
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, und 6 Fr. per Dutzend 30  
Aug. de Kernen Zürich I.

### Der Fasnachtjäger.

Willst du nicht der Predigt lauschen? Unser Pfarrer spricht so sanft,  
Wie die blauen Wellen rauschen an des Baches grünem Ranst.  
Mutter, Mutter las mich laufen, ich muß eine Larve laufen.  
Willst du nicht im Buche lesen bei der Kirche Glockenlang,  
Sitzt dir nicht beim Lumpenmessen endlich vor dem Teufel bang?  
Mutter, Mutter las mich gehen, Fasnachtsnarren anzusehen.  
Willst du nicht wo Psalmen singen mit mir einig hell und frisch?  
Aber nicht wo Geigen klingen und am runden Wirtshaustisch.  
Mutter, Mutter las mich tanzen, hör doch auf, mich anzurüsten.  
Und der Knabe geht in Adler, denn es reiht und treibt ihn fort,  
Schneeler als der tollste Rabler ist er bei der Babett dort,  
Doch vor ihm mit Windesschnelle flieht die zitternde Gazelle.  
Nach des Tisches nackten Rippen macht der Knabe seinen Sprung,  
Er will schlucken nicht blos nippeln denn man ist nur einmal jung.

Immer wieder wird verwogen Glas und Flasche ausgesogen.  
Zejzo wie auf schroffen Zinken sitzt der Knabe gleichwohl fest,  
Zäh muß er vom Grate sinken, aber nicht ins Federnekt,  
Ist ein Graben in der Nähe, nicht gefährlich wird die Höhe.  
Mit des Katers stummen Blicken liegt er da, der gute Mann,  
Und ein wüstes Magendrüsen, immer fängt's von Vornen an.  
Und als wie in Felsenpaltern wird er grausam festgehalten.  
Doch die Zeit mit Götterhänden schickt den Aschermitwoch her,  
Der wird Trost und Rühlung spenden allen Köpfen, die so schwer.  
Raum für Alle hat die Erde, schützt und näht die Narrenherde.

### Schöner Spruch.

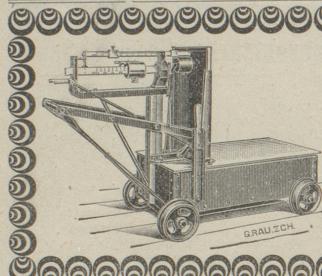
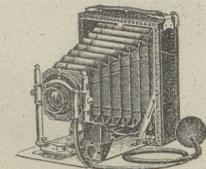
Wenn mir jemand sagen wollte: „Sauhund“,  
Hätte doch zu schimpfen keine Frau Grund,  
Kennt mich aber irgend einer: „Schweinhund“,  
Dann bekannte er halt ich wäre sein Hund!

### Bar- oder Teilzahlung.

Wir liefern zu Exportpreisen:

Katalog. 1. Taschenuhren. 2. Regulatoren.  
3. Ketten, Ringe, Broschen. 4. Phonographen u. Sprechapparate. 5. Handharmonikas. 6. Zithern. 7. Trompeten, Flöten, Klarinetten, Trommeln. 8. 9. Flobert-Gewehre, Revolver, Jagdflinten. 10. Feldstecher. 11. Reisszeuge. 12. Photogr. Apparate. 13. Barometer. 14. Brillen u. Zwicker. 1 Katalog gratis und jeder weitere  
10 Cts. 55

Export- und Versandhaus Zürich, Bederstr. 17/25



**Waagen** für alle Verhältnisse,  
speziell - - - - 54  
**Brückenwaagen** in neuesten, über-  
troffenen Konstruktionen, **PATENTE**  
No. 22780 und 27055, liefern - - -  
**H. Ammann-Seilers Söhne**  
Waagen-Fabrik in Ermatingen.  
Feinste Referenzen und Gut-  
achten. - Höchste Auszeichn.



**Kassen**  
und  
**Kochherde**  
jeder Grösse  
35 liefert  
Kassen- & Herd-  
Fabrik  
M. Baumann-Wyss - Kreuzlingen,

Neu Adressen-Verlag  
A. von Aesch-Wimpf

Rennweg 28, Zürich I, Telefon 6072  
zirka 500.000 Adressen aus allen Ortschaften der deutschen Schweiz über  
Private, Landwirte, Beamte, Ange-  
stellte, Arbeiter, Geschäftsleute etc.,  
nach Berufsgruppen sortiert oder ort-  
schaftsweise gemischt werden prompt  
und billig auf beliebigen Enveloppen  
geliefert. 36b

Ziehung Binningen 25. März definitiv.

### LOSE

von Binningen, Dampfboot Aegeri,  
sowie Göscheneralp, Neuchâtel, Schin-  
dellegi, versendet à 1 Fr. u. Listen à  
20 Cts.

das Lose-Versanddepot  
**Frau Hirzel-Spöri, Zug.**  
Haupttreffer 5-40.000 Fr.  
45 Auf 10 ein Gratislos.

### Sind Sie in der glücklichen Lage

über elektrischen Strom verfügen zu können,  
— dann verlangen Sie von der Firma —

**C. Wüst & Cie. in Seebach-Zürich**

deren reich illustrierten Katalog:

### „Die Elektrizität im Hotelbetrieb“

Derselbe wird jedem Interessenten sofort gratis  
und franko zugesandt.



### WEINE

rote und weisse, glanzhelle, **hiesiges Gewächs**, auch Waadländer,  
sowie Coupieweine, weiss und rot und fremde Tischweine in ver-  
schiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Natur-  
weine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur  
Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**

3 Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

### Herren- u. Knaben-Garderobe

nach Mass

in eleganter und billiger Ausführung.

Georg Dalcher, — von — O. Hoffmann, Sohn  
90 Zweierstr. Zürich III Telephon 371

162

